Wichtige Sicherheitsinformationen

Vernier, April 2023

Caprelsa® (Vandetanib): Einschränkung der Indikation RET+

Sehr geehrte Damen und Herren,

In Abstimmung mit Swissmedic informiert Sie Sanofi über den folgenden Sachverhalt:

Zusammenfassung

- **Vandetanib sollte nur bei Patienten mit einem positiven RET-Mutationsstatus verabreicht werden, welcher durch einen validierten Test bestätigt wurde.**
- **Patienten mit einem negativen oder unbekannten RET-Status sollten von der Behandlung mit Vandetanib ausgeschlossen werden.**
- **Die Einschränkung der Indikation basiert auf Daten aus der randomisierten Studie D4500C00058 und der Beobachtungsstudie OBS14778, die eine unzureichende Wirksamkeit von Vandetanib bei Patienten ohne identifizierte RET-Mutationen zeigen.**

Die Indikation von Caprelsa wird auf Patienten mit RET-Mutation beschränkt und lautet wie folgt: «Caprelsa ist indiziert für die Behandlung eines aggressiven und symptomatischen Rearranged during Transfection (RET)-mutierten medullären Schilddrüsenkarzinoms bei Erwachsenen mit nicht resektabler, lokal fortgeschrittener oder metastasierter Erkrankung»

Bei Patienten, die derzeit in Behandlung sind und deren RET-Status unbekannt oder negativ ist, wird medizinischem Fachpersonal empfohlen, die Behandlung abzubrechen, wobei sie das klinische Ansprechen der Patienten und die beste verfügbare Behandlung nach eigenem Ermessen beurteilen.

Für weitere Informationen möchten wir Sie auf die offiziellen Fachinformationen unter http://www.swissmedicinfo.ch/ verweisen.

Für weitere Fragen stehen Ihnen Ihr üblicher Ansprechpartner oder unser Kundenservice (058 440 21 20) gerne zur Verfügung.

Korrespondenz
sanofi-aventis (suisse) sa
3, route de Montfleury
1214 Vernier SUISSE
www.sanofi.com

Anzeige

Augenheilkunde von 1899 bis 1954
gelebt und gezeichnet

EMH Media
SCHWEIZERISCHER ÄRZTEVERLAG
EDITIONS MÉDICALES SUISSES

Balder P. Gloor
Augenheilkunde von 1899 bis 1954 gelebt und gezeichnet
Der Nachlass von Dr. med. Arthur Gloor-Largiadèr
in der Zentralbibliothek Solothurn
2017. 495 Seiten, 651 Abbildungen, davon 575 in Farbe, 11 Tabellen, 26 Grafiken,
1 Karte. Gebunden.
CHF 58.– / € (D) 58.–
ISBN 978-3-03754-097-8
EMH Schweizerischer Ärzteverlag

Es ist ein Schatz der Augenheilkunde: der Nachlass des ersten Solothurner Augenarztes Arthur Gloor, der von 1899 bis 1954 in eigener Praxis und von 1905 bis 1941 auch als Augenarzt des Bürgerspitals tätig war. Der Nachlass enthält in 67 Diarien-Bänden die minutiös geführten Krankengeschichten von 45 000 Patienten mit zahlreichen hervorragenden Zeichnungen. Aufgearbeitet hat diesen Nachlass *Balder P. Gloor* am Ende seiner eigenen Laufbahn als Augenarzt. Damit ist dieses Buch auch ein Spiegel der vom Ende des 19. Jahrhunderts bis zum Anfang des 21. Jahrhunderts reichenden vorwiegend schweizerischen Geschichte der Augenheilkunde, mit zahlreichen Hinweisen auf das gesamtmedizinische Umfeld.

Weitere Informationen finden Sie unter **shop.emh.ch**

Ihre Bestellmöglichkeiten: +41 (0)61 467 85 55 | auslieferung@emh.ch | shop.emh.ch
EMH Schweizerischer Ärzteverlag AG | Farnsburgerstrasse 8 | CH-4132 Muttenz

Published under the copyright license “Attribution – Non-Commercial – NoDerivatives 4.0”. No commercial reuse without permission. See: http://emh.ch/en/services/permissions.html